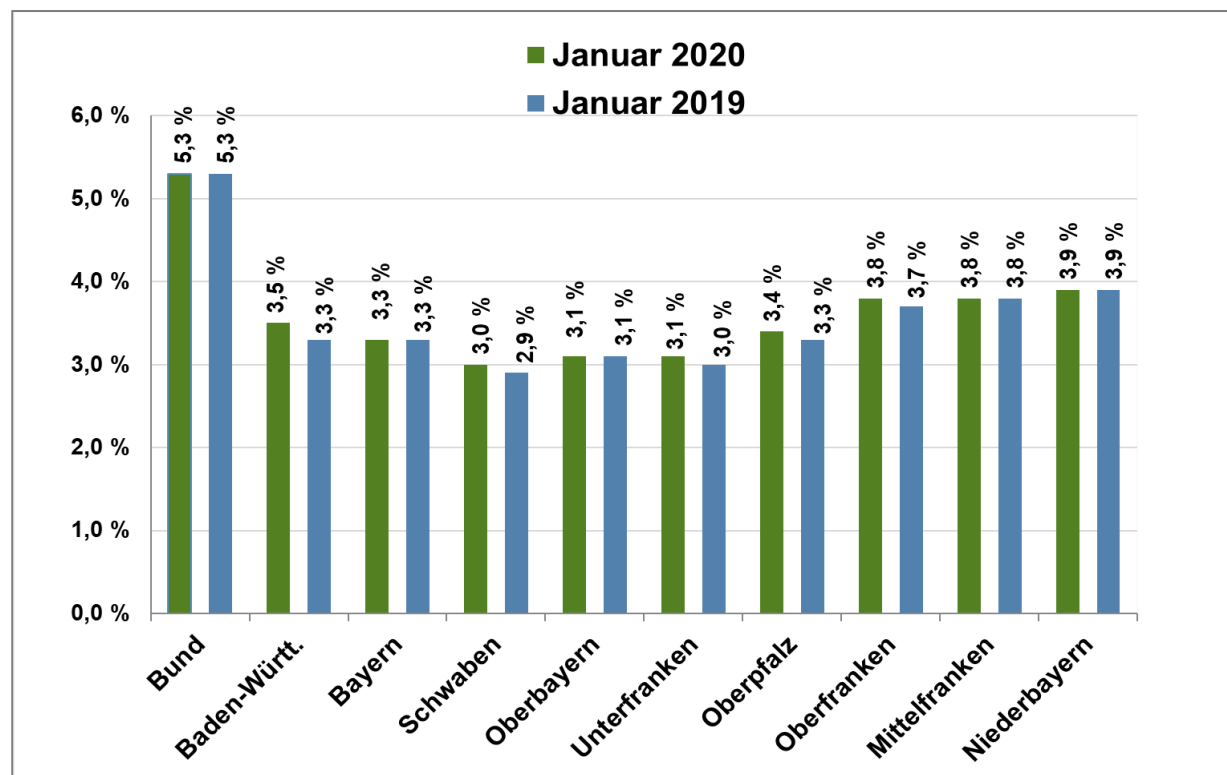




## Bayerns Arbeitsmarkt im Januar 2020

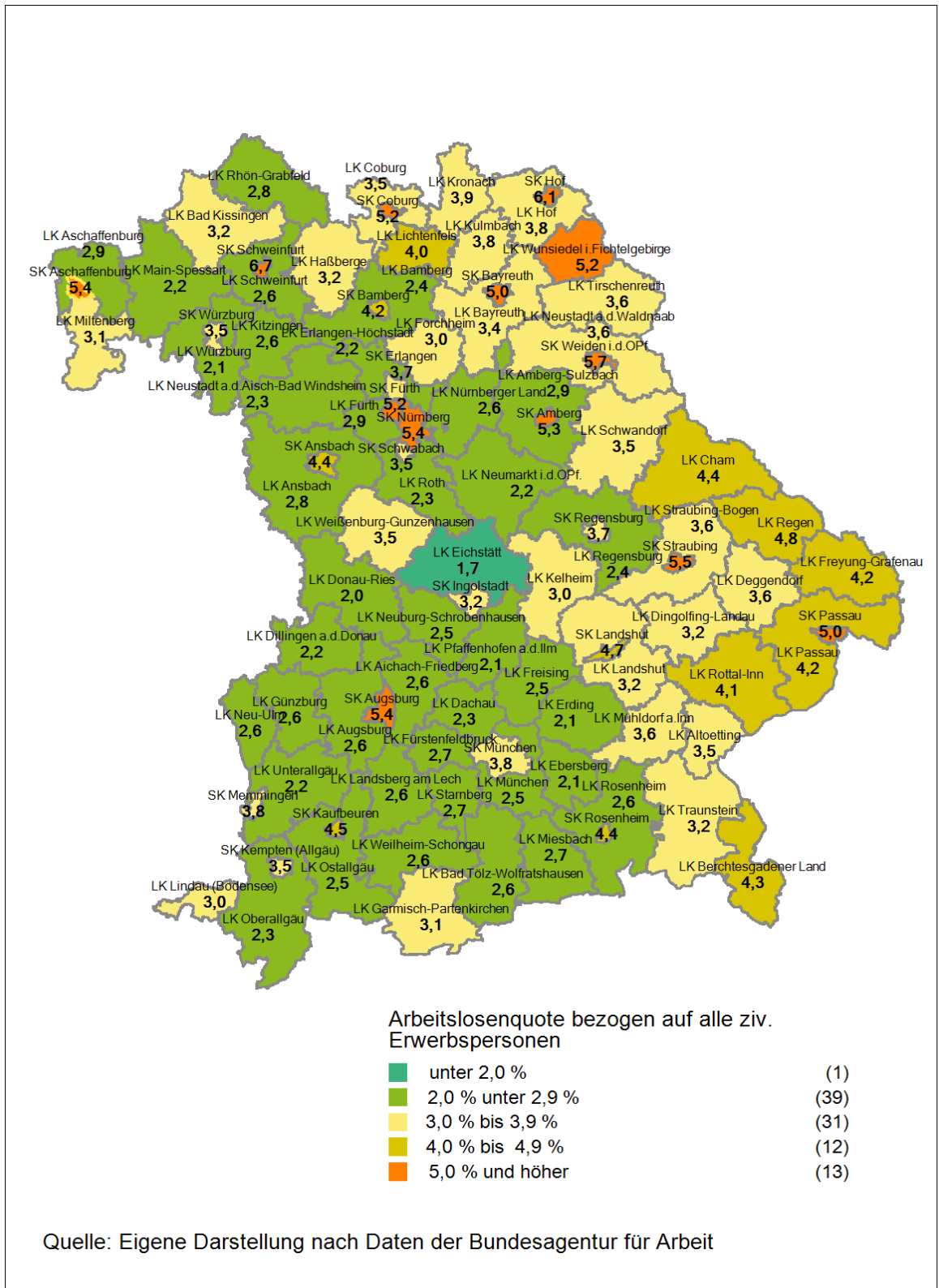
- Der **bayerische Arbeitsmarkt** zeigt sich - trotz einer Abkühlung der Konjunktur - weiterhin robust. Die **Arbeitslosenquote liegt bei 3,3 %** und damit **unverändert auf dem gleichen Rekordniveau des Vorjahres** (Januar 2019: 3,3 %).
- **249.502 Arbeitslose** - verglichen mit dem **Vorjahr** (Januar 2019) ist, wie bereits in den Vormonaten, ein Anstieg zu verzeichnen; die konjunkturbedingte Abkühlung setzt sich fort: Gegenüber Januar 2019 **steigt die Arbeitslosigkeit** um + 6.824 Personen bzw. + 2,8 %. Ausschlaggebend für den Anstieg ist die Entwicklung im Rechtskreis **SGB III**: Die Zahl der Arbeitslosen in der Arbeitslosenversicherung ist im Vorjahresvergleich um 11.864 bzw. 8,1 % **angestiegen**, während sie in der **Grundsicherung** um 5.040 bzw. 5,2 % **zurückgegangen** ist.
- Im **Vormonatsvergleich steigt die Arbeitslosigkeit saisonbedingt deutlich**. Gegenüber Dezember 2019 ist ein Anstieg um **+ 19,7 % (rd. + 41.100 Personen)** zu verzeichnen. Entsprechend dem saisonalen Muster steigt die Arbeitslosigkeit **bei Männern deutlicher** an (+ 32.512 bzw. 27,8 %) als bei Frauen (+ 8.571 bzw. 9,4 %), da Männer eher in **witterungsbedingten Branchen** und Außenberufen arbeiten.
- Im **Bundesländervergleich** belegt Bayern mit einer Quote von 3,3 % den **Spitzenplatz, vor Baden-Württemberg** mit 3,5 %.
- **Schwaben** ist im Januar 2020 mit einer **Arbeitslosenquote von 3,0 % Spitzenreiter** unter Bayerns **Regierungsbezirken**. Darüber hinaus zeigt sich eine **sehr geringe Spreizung** von aktuell **nur 0,9 %-Punkten** zwischen den Regierungsbezirken.

**Abb. 1: Arbeitslose in Bayern und den Regierungsbezirken**



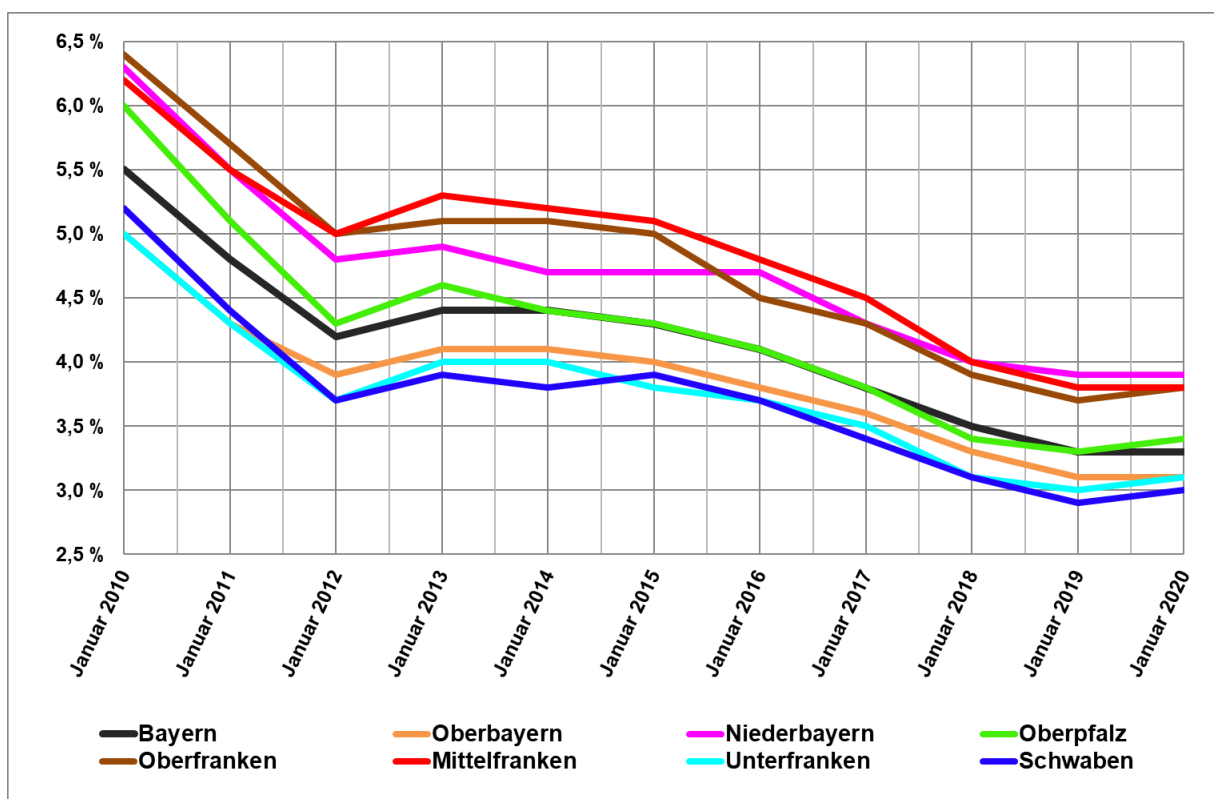
Aktuell können **40** der insgesamt **96** Landkreise und kreisfreien Städte (rd. 42 %) eine Arbeitslosenquote von **unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Eichstätt** liegt mit einer Arbeitslosenquote von **1,7 %** bundesweit weiterhin an der Spitze.

**Abb. 2.: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern im Januar 2020**



- Der **Stellenbestand** liegt mit bayernweit **112.234** gemeldeten offenen Stellen um - 9,1 % bzw. - 11.200 Stellen **deutlich unter dem Vorjahreswert**. Gegenüber dem **Vormonat Dezember 2019** ging der Bestand an Stellen um - 3,0 % bzw. - 3.455 Stellen zurück. Die **Nachfrage nach Arbeitskräften in Bayern ist zwar weiterhin auf hohem Niveau**, schwächt sich aber konjunkturbedingt weiter ab und konzentriert sich hauptsächlich auf Fachkräfte.
- Die noch **grundsätzlich positive Arbeitsmarktlage** in Bayern spiegelt sich in den **Beschäftigtenzahlen** wider. Nach aktuellen Hochrechnungen waren im November 2019 **5.786.100 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt**. Im **Vorjahresvergleich** ist dies ein **leichtes Plus** von **86.500** Beschäftigten bzw. **+ 1,5 %**, der Beschäftigungsaufwuchs verlangsamt sich.
- Die **Zahl der Arbeitslosen** wurde innerhalb der letzten zehn Jahre **um rd. 32 % reduziert**. Die **Arbeitslosenquote** ging von **5,5 %** (Januar 2010) auf **3,3 %** zurück.

**Abb. 3: Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken in den vergangenen zehn Jahren**



	Januar 2010	Januar 2011	Januar 2012	Januar 2013	Januar 2014	Januar 2015	Januar 2016	Januar 2017	Januar 2018	Januar 2019	Januar 2020
Oberbayern	5,0	4,3	3,9	4,1	4,1	4,0	3,8	3,6	3,3	3,1	3,1
Niederbayern	6,3	5,5	4,8	4,9	4,7	4,7	4,7	4,3	4,0	3,9	3,9
Oberpfalz	6,0	5,1	4,3	4,6	4,4	4,3	4,1	3,8	3,4	3,3	3,4
Oberfranken	6,4	5,7	5,0	5,1	5,1	5,0	4,5	4,3	3,9	3,7	3,8
Mittelfranken	6,2	5,5	5,0	5,3	5,2	5,1	4,8	4,5	4,0	3,8	3,8
Unterfranken	5,0	4,3	3,7	4,0	4,0	3,8	3,7	3,5	3,1	3,0	3,1
Schwaben	5,2	4,4	3,7	3,9	3,8	3,9	3,7	3,4	3,1	2,9	3,0
<b>Bayern</b>	<b>5,5</b>	<b>4,8</b>	<b>4,2</b>	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>	<b>4,3</b>	<b>4,1</b>	<b>3,8</b>	<b>3,5</b>	<b>3,3</b>	<b>3,3</b>

**HINWEIS:** Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht wie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen.

- Bayern **bekämpft erfolgreich die Jugendarbeitslosigkeit**, junge Menschen finden in Bayern weiterhin beste Voraussetzungen für einen gelingenden Start ins Erwerbsleben. Bei einer **Jugendarbeitslosenquote von 2,7 %** sind aktuell allerdings 1.187 bzw. + 5,6 % **mehr junge Menschen arbeitslos als im Vorjahr**.
- Bei **allen weiteren Personengruppen** zeigt sich **gegenüber dem Vorjahr** folgendes Bild: Die **Arbeitslosigkeit der Älteren** (50 Jahre und älter) **steigt** um + 3,2 % bzw. absolut um rd. 2.900 Personen. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen steigt** um + 3,2 % bzw. absolut um rd. 700 Menschen. Erfreulich ist weiterhin der **ausgeprägte Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit** (- 5,2% bzw. absolut: rd. - 2.400 langzeitarbeitslose Personen). Die Zahl der **arbeitslosen Ausländer** liegt bei 75.733 Personen. Dies ist im **Vorjahresvergleich ein Anstieg** um rd. + 3.900 Personen bzw. + 5,4 %.
- Die **Quote der erwerbsfähigen Hartz IV-Bezieher im Verhältnis zur Einwohnerzahl** unter 65 Jahren ist in **Bayern mit 3,0 %** weiterhin die mit großem Abstand niedrigste im Vergleich aller Bundesländer (vor **Baden-Württemberg** mit 3,9 %). Im **Bund** ist dieser Wert mehr als doppelt so hoch und beträgt **6,9 %**.

**Abb. 4: Arbeitslose im Januar 2020 mit Vergleich zum Vorjahresmonat: Bayern insgesamt und ausgewählte Personengruppen**

